(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum Internationales Büro





(43) Internationales Veröffentlichungsdatum 22. November 2001 (22.11.2001)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer WO 01/88506 A1

(51) Internationale Patentklassifikation7:

...

G01N 21/43

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/DE01/01992

(22) Internationales Anmeldedatum:

18. Mai 2001 (18.05.2001)

(25) Einreichungssprache:

Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache:

Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:

100 25 789.5

19. Mai 2000 (19.05.2000) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): SCHMIDT & HAENSCH GMBH & CO. [DE/DE]; Waldstr. 80/81, 13403 Berlin (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): YILMAZ, Sükrü [DE/DE]; Danckelmannstr. 11, 14059 Berlin (DE). KUCHEJDA, Mathis [DE/DE]; Hüninger Str. 43, 14195 Berlin (DE).

(74) Anwalt: MEISSNER, P., E.; Meissner & Meissner, Hohenzollerndamm 89, 14199 Berlin (DE).

(81) Bestimmungsstaat (national): US.

(84) Bestimmungsstaaten (regional): europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE, TR).

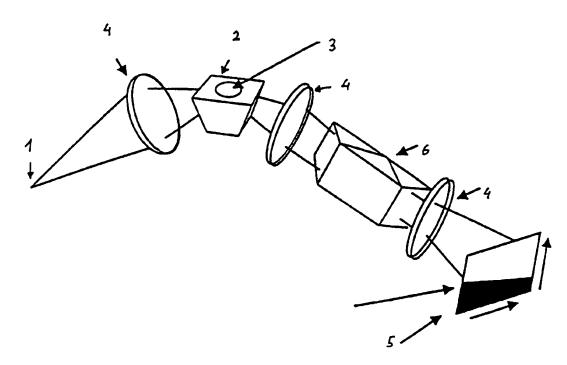
Veröffentlicht:

mit internationalem Recherchenbericht

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: REFRACTOMETER

(54) Bezeichnung: REFRAKTOMETER



(57) Abstract: The invention relates to a refractometer comprising a measuring prism on the measuring surface of which a sample to be studied can be applied. Said sample can be illuminated by means of a light beam produced by a light source under such an angle range that the critical angle for total reflection is contained in said range. The refractometer also comprises a receiver for receiving the reflected light, an optical element decomposing said reflected light into a colour spectrum being placed in the beam path of the reflected light, between the measuring surface and the receiver.

O 01/88506 A1



vor Ablauf der f\(\tilde{u}\)r \(\tilde{A}\)nderungen der Anspr\(\tilde{u}\)che geltenden
Frist; Ver\(\tilde{o}\)ffentlichung wird wiederholt, falls \(\tilde{A}\)nderungen
eintreffen

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft ein Refraktometer mit einem Meßprisma auf dessen Meßfläche eine zu untersuchende Probe außbringbar ist, die durch ein von einer weißen Lichtquelle ausgehendes Lichtstrahlbündel unter einem solchen Winkelbereich beleuchtbar ist, dass auch der Grenzwinkel für Totalreflexion in ihm enthalten ist, und dem Empfänger auf den die reflektierte Strahlung trifft, wobei im Strahlengang der reflektierten Strahlung zwischen der Meßfläche und dem Empfänger ein diese in ein Farbspektrum zerlegendes optisches Element angeordnet ist.

Refraktometer

Die Erfindung betrifft ein Refraktometer mit einem Meßprisma auf dessen Meßfläche eine zu untersuchende Probe aufbringbar ist, die durch ein von einer weißen Lichtquelle ausgehendes Lichtstrahlbündel unter einem solchen Winkelbereich beleuchtbar ist, dass auch der Grenzwinkel für Totalreflexion in ihm enthalten ist, und einem Empfänger auf den die reflektierte Strahlung trifft.

Refraktometer werden zur Messung der Brechzahl von flüssigen, festen oder gasförmigen Stoffen eingesetzt. Bei den Totalreflektometern, wie dem Abbe-Refraktometer, wird der Grenzwinkel der Totalreflexion unter Verwendung eines Meßprismas mit bekannter Brechzahl, das mit dem zu prüfenden Stoff in optischen Kontakt gebracht wird, bestimmt.

Diese Refraktometer arbeiten mit weißem Licht, da der Einfluss der Dispersion durch Verdrehung von zwei Geradsichtprismen im Beobachtungsfernrohr kompensiert werden kann.

Aufgabe der Erfindung ist es, ein Refraktometer, wie beispielsweise das Abbe-Refraktometer, hinsichtlich seiner Aussagefähigkeit über einen zu untersuchenden Stoff mit einfachen Mitteln zu verbessern.

Gelöst wird diese Aufgabe erfindungsgemäß dadurch, dass im Strahlengang der reflektierten Strahlung zwischen der Meßfläche und dem Empfänger ein diese in ein Farbspektrum zerlegendes optisches Element angeordnet ist.

Mit dieser Lösung wird nicht die auftretende Dispersion durch ein entgegengesetzt wirkendes Prisma wieder beseitigt, sondern das Farbspektrum kann ausgenutzt werden, um Intensitätskurven für verschiedene Wellenlänge zu erzeugen. Benutzt man dann ein zweidimensionales Diodenarray zur Detektion, so entsprechen die Spalten den verschiedenen Wellenlängen und die Position der Hell-Dunkel-Kante innerhalb der einzelnen Spalte hängt vom Brechungsindex bei der jeweiligen Wellenlänge ab. Somit ist die Brechzahl als Funktion der Wellenlänge darstellbar.

Durch den Einsatz der CCD-Arrays ergibt sich noch ein weiterer Vorteil.

Bedingt durch die Totalreflexion werden stets einige Zeilen hell sein, und zwar die auf die das total reflektierte Licht fällt. Dieses Licht enthält nun aber Informationen über die Absortion der Probe, die damit ebenfalls auswertbar sind.

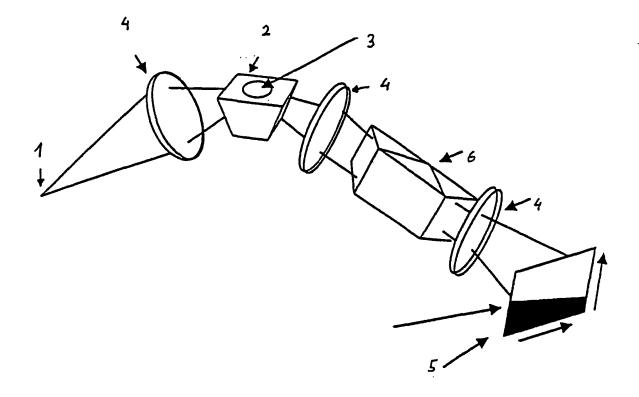
Die Zeichnung zeigt vereinfacht den Aufbau des Refraktometers, und zwar mit der Weißlichtquelle 1, dem Meßprisma 2 und der Probe 3 auf der Meßfläche des Prismas. Die Linsensysteme sind hier nur mit 4 angedeutet. Zwischen dem Meßprisma und dem Empfänger 5 ist ein ein Spektrum erzeugendes optisches Element 6 vorgesehen, und zwar beispielsweise ein Gitter oder ein Geradsichtprisma.

Patentansprüche

- 1. Refraktometer mit einem Meßprisma auf dessen Meßfläche eine zu untersuchende Probe aufbringbar ist, die durch ein von einer weißen Lichtquelle ausgehendes Lichtstrahlbündel unter einem solchen Winkelbereich beleuchtbar ist, dass auch der Grenzwinkel für Totalreflexion in ihm enthalten ist, und einem Empfänger auf den die reflektierte Strahlung trifft, dadurch gekennzeichnet, dass im Strahlengang der reflektierten Strahlung zwischen der Meßfläche und dem Empfänger ein diese in ein Farbspektrum zerlegendes optisches Element angeordnet ist.
- Refraktometer nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das optische Element ein Gitter ist.
- Refraktometer nach Anspruch 1,
 dadurch gekennzeichnet,
 dass das optische Element ein Dispersionsprisma ist.
- 4. Refraktometer nach einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Empfänger ein 2-dimensionaler CCD-Array ist.
- 5. Refraktometer nach Anspruch 1,
 dadurch gekennzeichnet,
 daß der Empfänger eine 1. dimensionale CCD-Zeile ist, die mittels Schrittmotoren parallel zu
 den Spalten (entlang der Farbbänder) gefahren wird.
 Dadurch kann die Messung zwar nur zeitsequentiell erfolgen, hat aber den Vorteil, daß eine
 längere Zeile entsprechend höherer Auflösung für die Brechzahl und
 Wellenlängenbestimmung nach sich zieht.

Die Erfindung betrifft ein Refraktometer mit einem Meßprisma auf dessen Meßfläche eine zu untersuchende Probe aufbringbar ist, die durch ein von einer Lichtquelle ausgehendes Lichtstrahlbündel unter einem solchen Winkelbereich beleuchtbar ist, dass auch der Grenzwinkel für Totalreflexion in ihm enthalten ist, und einem Empfänger auf den die reflektierte Strahlung trifft, wobei im Strahlengang der reflektierten Strahlung zwischen der Meßfläche und dem Empfänger ein diese in ein Farbspektrum zerlegendes optisches Element angeordnet ist.

1/1



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Int _ onal Application No PCT/DE 01/01992

		PCT/DE	01/01992
A. CLASSIF	GOIN21/43		
According to	International Patent Classification (IPC) or to both national classification	on and IPC	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
B. FIELDS	SEARCHED cumentation searched (classification system followed by classification	simbols)	·
IPC 7	GO1N	, symbols y	
Documentati	ion searched other than minimum documentation to the extent that su	ch documents are included in the fle	olds searched
Etectronic da	ata base consulted during the international search (name of data base	and, where practical search terms	: used)
	ternal, PAJ, WPI Data, COMPENDEX, IN		
C. DOCUME	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	·	
Category *	Citation of document, with Indication, where appropriate, of the rele	vant passages	Relevant to claim No.
X	US 4 699 511 A (SEAVER GEORGE A) 13 October 1987 (1987-10-13)		1,3,4
Υ	column 3, line 51 - line 61 column 3, line 65 -column 4, line column 5, line 1 - line 13 column 5, line 22 - line 32		2,5
Υ	column 5, line 64 -column 6, line FR 2 536 537 A (LAUGIER ALEXANDRE		5
	25 May 1984 (1984-05-25) figure 1 page 6, line 3 - line 14		·
Y	WO 93 14392 A (FISONS PLC) 22 July 1993 (1993-07-22) abstract figure 1		2
Fur	ther documents are listed in the continuation of box C.	χ Patent family members are	e listed in annex.
A docum	ategories of cited documents : nent defining the general state of the art which is not idered to be of particular relevance	"T" later document published after to repriority date and not in conflicted to understand the princip invention	ict with the application but
"E" earlier filing "L" docum	date the international date the international date	"X" document of particular relevance cannot be considered novel or involve an inventive step wher	cannot be considered to the document is taken alone
citation other	h is clied to establish the publication date of another on or other special reason (as specified) nent referring to an oral disclosure, use, exhibition or r means	"Y" document of particular relevance cannot be considered to involve document is combined with on ments, such combination being in the art.	e an inventive step when the e or more other such docu-
P docum	nent published prior to the International filing date but than the priority date claimed	"&" document member of the same	patent family
ŀ	e actual completion of the international search	Date of mailing of the internation	onal search report
;	3 October 2001	12/10/2001	
Name and	mailing address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk	Authorized officer	
	Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Verdoodt, E	

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

Internal Application No

Patent document dted in search report		Publication date	Patent family member(s)		Publication date
US 4699511	Α	13-10-1987	NONE		
FR 2536537	Α	25-05-1984	FR	2536537 A1	25-05-1984
WO 9314392	A	22-07-1993	WO	9314392 A1	22-07-1993

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Inti onales Aktenzeichen
PCT/DE 01/01992

A. KLASSIF IPK 7	FIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES G01N21/43		
Nach der Inte	ernationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klass	ifikation und der IPK	
	ICHIERTE GEBIETE		
	er Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole	9)	
IPK 7	GO1N		•
Recherchier	te aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, sow	reit diese unter die recherchlerten Geblete	allen
Während de	r internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Na	me der Datenbank und evtl. verwendete S	uchbegriffe)
EPO-In	ternal, PAJ, WPI Data, COMPENDEX, INS	SPEC	
C. ALS WE	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie®	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe	der in Betracht kommenden Telle	Betr. Anspruch Nr.
Х	US 4 699 511 A (SEAVER GEORGE A) 13. Oktober 1987 (1987-10-13)		1,3,4
Υ	Spalte 3, Zeile 51 - Zeile 61		2,5
	Spalte 3, Zeile 65 -Spalte 4, Zei	le 15	
	Spalte 5, Zeile 1 - Zeile 13 Spalte 5, Zeile 22 - Zeile 32		
	Spalte 5, Zeile 64 -Spalte 6, Zei	le 8	
Υ	FR 2 536 537 A (LAUGIER ALEXANDRE)	5
	25. Mai 1984 (1984-05-25)		
	Abbildung 1 Seite 6, Zeile 3 - Zeile 14		
Υ	WO 93 14392 A (FISONS PLC)		2
İ	22. Juli 1993 (1993-07-22)		
Į.	Zusammenfassung Abbildung 1		
		<u> </u>	
	itere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu nehmen	X Slehe Anhang Patentfamille	
A Veröffe	entlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert,	"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem oder dem Prioritätsdatum veröffentlich Anmeldung nicht kolidiert, sondern nu	worden ist und mit der
"E" älteres	nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist 5 Dokument, das jedoch erst am oder nach dem Internationalen beladeture veräffentlicht worden ist	Erfindung zugrundellegenden Prinzips Theorie angegeben ist	•
'L' Veröffe	eldedatum veröffentlicht worden ist entlichung, die geelgnet ist, eknen Prioritätsanspruch zweifelhaft er- nen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer	"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeu kann allein aufgrund dieser Veröffentik erfinderischer Tätigkeit beruhend betra	chung nicht als neu oder auf
ande	nen zu lassen, oder ourch die das verbilentlichungsdaam einer ren im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden der die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie	"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeu	itung; die beanspruchte Erfindung
ausg	eführt) entilichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung,	kann nicht als auf erfinderischer Täligk werden, wenn die Veröffentlichung mit Veröffentlichungen dieser Kategorie in	einer oder mehreren anderen
eine i	Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht	diese Verbindung für einen Fachmann	naheliegend ist
dem	beanspruchten Priorilätsdatum veröffentlicht worden ist	*&* Veröffentlichung, die Mitglied derselber	
Datum des	s Abschlusses der Internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Re	ond distinctfolia
3	3. Oktober 2001	12/10/2001	
Name und	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2	Bevolimächtigter Bedlensteter	
1	NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,	Verdoodt, E	
1	Fac (+31-70) 340-3016	l veracour, r	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Intel males Aktenzeichen
PCT/DE 01/01992

	Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
US 4	699511	Α	13-10-1987	KEINE		
FR 2	2536537	Α	25-05-1984	FR	2536537 A1	25-05-1984
WO 9	314392	A	22-07-1993	WO	9314392 A1	22-07-1993